

Das Bezirksamt beschloss vor wenigen Wochen den Schulentwicklungsplan für die Jahre 2008 bis 2012. Hier sind die wichtigsten Probleme der Schulentwicklung aufgezeigt und bei den Planungen berücksichtigt worden. Der Plan ist nach umfassender Diskussion im Bildungsausschuss und der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen worden. In den letzten Wochen gab es eine Reihe von Aktivitäten vom Bildungsstadtrat Herrn Komoss, die auf eine Abweichung vom Konzept hindeuten. Das betrifft besonders den Umgang mit den Sonderschulen im Bezirk. Um hier als BVV einzugreifen, hat die Linke eine Reihe von Anträgen in die BVV eingebracht, die von der Mehrheit der Bezirksverordneten beschlossen wurden. So ist es zur Beschlusslage geworden, dass Bezirksamt ersucht wird keinerlei Veränderungen in der bezirklichen Schulstruktur vorzunehmen, die grundsätzlich vom Schulentwicklungsplan abweichen. Die BVV beschloss weiter, dass das Bezirksamt ersucht wird, die Erwin-Strittmatter-Schule bzw. Dahlmann-Schule mit der SEK I entsprechend des Schulentwicklungsplanes weiterzuführen. In der Diskussion wurde deutlich, dass die Pädagogen, Eltern und Schüler ein anderes Verhältnis zu „Sonderschulen“ haben. Auf Grund der kleinen Klassenstärken und der Qualifizierung der Pädagogen ist es aus unserer Sicht besser möglich, sich um den Einzelnen zu kümmern und ihm die notwendige Förderung zu gewährleisten. Auch Kinder mit Sprachproblemen und mit starken Behinderungen sollen optimale Bedingungen vorfinden. Wir werden auch weiterhin die politische und fachliche Diskussion befördern und die Einhaltung der Beschlusslage der BVV kontrollieren.